



**KINDOLSTADT**



Stadt der Zukunft

**Woche II**



## **Kindolstädter Rundschau**





## EDITORIAL

### von Betania Bardeleben

Klar gibt es klassische Kinderthemen, im Grunde interessieren Kinder sich aber für alles. Der Unterschied zu Erwachsenenmedien ist dabei vor allem die konstruktive Intention. Selbst bei hoffnungslos erscheinenden Themen wird noch nach dem positiven Aspekt Ausschau gehalten. Außerdem kommen Kinder einfach schneller zum Punkt. In Kindolstadt wollten meine Journalist\*innen über eigene Interessen, vor allem aber über aktuelle Geschehnisse in der Kinderstadt berichten. Das Aktuelle ist wichtig. Die Politik, Menschen und Meinungen, Essen und natürlich die Wirtschaft ist wichtig. Skandale waren gerne gesehen.

Im Journalismus heißt es, Storytelling brauche den Konflikt. Besonders heute, wo sich in der gesamten Bandbreite der Medienlandschaft hartnäckig zahlreiche Fakenews im öffentlichen Diskurs halten, wird die Wichtigkeit des Bildungsauftrag von Journalist\*innen wieder stark sichtbar. Journalismus soll kritisch aufklären. Das Streben nach der guten Story führt schnell in Versuchung und zu Klatschberichten und hat auch in den zwei Wochen Kindolstadt dazu geführt, dass wir schon mal als "Lügenpresse" bezeichnet wurden.

Das Leben in Kindolstadt hat das echte gesellschaftliche Leben widerspiegelt - Nur das alle gesellschaftlichen Entwicklungen im Schnelldurchlauf passierten. Während ich bei einer Redaktion in Wien zeitgleich als Praktikantin an der untersten Stufe stand, war ich gedanklich immer bei unserer "Kindolstädter Rundschau".

Ich hatte ein fantastisches Team, dass sich weniger für star-coins interessierte, sondern vielmehr einfach Spaß an dem Beruf hatte. Dadurch waren die zwei Wochen für mich sicher genauso spannend wie für die Kinder und ich bin stolz und beeindruckt von der Energie, die wir zusammen in die Kinderredaktion von Kindolstadt stecken konnten.

Ein besonderer Dank geht an den *klitzeklein* Buchdruck und an Layouterin Elizabeth Reyna, die dafür gesorgt hat, dass unsere Zeitung fast täglich gedruckt werden konnte und das nun zwei mal die Wochenschau erscheinen konnte!



## WIRTSCHAFTSKRISE – STOCKENDE GELDFLÜSSE IN KINDOLSTADT?

Momentan ist die Bank in Geldnot und teilweise hat sie bestimmte Scheine bereits nicht mehr wie zum Beispiel den 5 starcoin Schein und muss deshalb mit anderen scheinen den Betrag decken. Woran liegt das?

Wir haben verschiedene Interviews geführt um das herauszufinden. Zuerst mit dem Meister der Bank.

Wie heißt du?

Anton

Wie gedenkst du die Bank in der Zukunft zu retten?

Die Kinder müssen einfach mehr Geld ausgeben, weil sonst geht das irgendwann nicht mehr. Die latschen immer mit 120-160 StarCoins herum.

Gibst du dein Geld oft aus?

Eigentlich nicht so. Ich bin so ein Typ der immer spart. Aber eigentlich nicht. Aber ich gebe es schon aus, wenn ich zum Beispiel was zu trinken

brauch oder wenn mir irgendwas gefällt.

Warum gibst du dein Geld für nichts anders als Getränke aus?

Weil mir das, was die im Shop verkaufen mir halt nicht so gut gefällt und wenn dann warte ich auf so einen coolen Stuhl.

Und noch eine Frage: Ist die Bank Pleite?

Pleite kann man nicht sagen, sie hat zwar schon wenig Geld und die Kinder sollten schon mehr kaufen aber mir bringt es ja eigentlich auch nichts.

Obwohl die Bank jetzt noch nicht pleite ist, sagt der Bankmeister Anton selbst, dass die Bank spätestens am heutigen Nachmittag (Mittwoch) kein Geld mehr haben wird.

Wir haben den Bürgermeister interviewt um herauszufinden, ob er von der finanziellen Lage der Bank erfahren hat und Lösungswege parat hat. Interview folgt auf Seite 4





## INTERVIEW MIT DEN BÜRGERMEISTER

Hallo wie heißt du?

Ich bin Lukas e.

Hast du von der Krisensituation in der Stadt mitbekommen?

Ja, ich habe es mir es auch schon von der Bank zeigen lassen und ich finde man sollte sein Geld einfach ausgeben, das mache ich inzwischen auch.

Würden sie die Bank als Bürgermeister finanziell unterstützen?

Das kann ich leider nicht allein entscheiden dafür muss mir nämlich der Stadtrat zustimmen.

Also wenn der Stadtrat zustimmt wird das Geld aus der Staatskasse dazu benutzt, die finanzielle Lage zu verbessern?

Wir würden dann mal schauen wie wir die Bank retten können, aber wie gesagt dafür muss mir der Stadtrat zustimmen. Doch ich hoffe, dass er mir zustimmt.

Die meisten Läden in Kindolstadt geben am Ende des Tages das Geld an die Bank ab. Es gibt aber auch Ausnahmen, wie z.B das Modeatelier,

Das Modeatelier bekommt stattdessen am Ende des Tages 100 star coins von der Bank. Oft kaufen die Läden aber auch Sachen von anderen Läden für den Eigengebrauch. Das Casino, als Privatunternehmen, behält alles und muss keine Steuerabgaben leisten.

Ein Problem ist, das die Steuerabgaben nicht bei der Bank bleiben, sondern direkt in die Staatskasse wandern. Daher ist die Staatskasse voll und die Bank fast pleite.

Der wohl am häufigsten genannte Grund zur Behebung der Geldkrise ist: Mehr kaufen, weniger horten.

Transkript: Hannah B., Quirin B.

Interview: Emily, Kathi, Frederik

Foto: Noah, Quirin B.

Recherche zu Lädenabgaben: Kathi, Frederik



## DAS STYLING STUDIO IN KINDOLSTADT

Man kann sich Tattoos machen lassen mit vielen Motiven in vielen Farben.

Es gibt eine große Auswahl an Motiven wie Formen, Tiere, Blumen, Spuren und Zeichen.

Dazu ist die Farben Auswahl auch nicht gering mit rot, gelb, blau, grün, lila und noch mehr.

Doch man kann sich auch die Haare färben lassen.

Momentan gibt es aber leider nicht viele Farben, da die meisten schon aufgebraucht sind.

Gerade sind nur noch die Farben lila, rot und blau vorhanden.

Man kann sich dort aber auch die Haare mit Gel machen lassen.

Und an den Perücken kann man auch noch üben.

Einmal Haare färben hält 3 Tage, außer man wäscht sich die Haare, doch ein Tattoo kann bis zu einer Woche halten.

Bastian, Quirin, Jonas

## ESSEN IM RESTAURANT

Kindolstädter Restaurant gibt es viele Leckereien wie zum Beispiel Crêpes, Sandwiches, Gummibärchen, Eis oder Getränke. Die Kinder finden die Crêpes am besten. Danach finden sie das Eis am besten. Die Sandwiches und die Gummibärchen mögen sie am wenigsten. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn es Spaghetti oder mal nicht gemischte, sondern pure Getränke gäbe.



### Immer noch zu hohe Preise

Viele haben sich über die hohen Preise im Verkaufsladen beschwert. Wir sind dem auf den Grund gegangen und haben herumgefragt, ob es dabei um die Allgemeine Meinung handelt.

Bei der Recherche ist herausgekommen, dass von 19 Personen 15 Leute die Preise zu hoch finden.

Es würden sicher mehr Leute einkaufen, wenn die Preise niedriger wären.

Recherche und Text: Jonas B.



Bild links: Symbolbild der beliebten Crêpes, Bild rechts: die Redaktion beim Crêpe essen zum Geburtstag von Photograph Noah (ganz rechts)



Diese beiden Bewohner finden die Preise auch zu hoch.





## SEIFENMANFAKTUR

In der Seifenmanufaktur wird Seife hergestellt in den verschiedenen Farben, zum Beispiel schwarz, pink und blau. Danach werden sie in verschiedenen Mustern geformt. Am Ende werden die Seifen in Tüten gepackt und durch den Verkaufsladen verkauft.

*Was macht ihr gerade hier?*

Wir machen hier normale Seife.

*Was macht ihr für Seife?*

Ganz normale Seife.

*Was habt ihr dort rein gemischt?*

Schwarze Farbe ein Duftmittel.

*Wie lange hast du dafür gebraucht?*

Ca. 10 -15 min.

*Das geht ja ganz schnell.*

Naja einigermaßen.

Text: Kinderredaktion



## WAS MACHEN DIE IN DER LEDERWERKSTATT?

Am Montag, den 30. Aug. 21 um 10:08 interviewte ich eine Mitarbeiterin der Lederwerkstatt. Sie hat mir über die Arbeit dort erzählt.

In der Werkstatt werden verschiedene Lederartikel, wie Geldbeutel und Stifteboxen usw. gemacht. Nachdem die Herstellung vollendet ist, kommen die Produkte in den Verkaufsladen, wo sie an die Kunden gehen. Die Arbeiter können sich ihre Artikel auch vorreservieren. Die Verkaufsstandmitarbeiter schätzen den Preis des Produktes, zu dem es danach auch verkauft wird. Zu der Frage, ob die Leute im Verkaufsstand die Preise anheben, antwortete sie mir, dass es sein könnte, sie es aber nicht weiß, da sie da nicht (oft) einkauft. Das Geschäft in der Werkstatt läuft gut, man weiß ge-

nau was man machen muss. Nur die Arbeitsmaterialien sind manchmal etwas fehlerhaft. Das interview dauerte 1 Minute und 23 Sekunden.

Interview: Stefan



## DER NEUE SCHMUCKLADEN



Heute hat der neue Schmuckladen vor dem Wertstoffhof eröffnet. Nach unserem Wissen ist das der dritte Laden der geöffnet hat. Und das am vorletzten Tag von Kindolstadt. Wir haben uns mit den Besitzerinnen des Ladens unterhalten.

*Wie heißt ihr?*

Anna: Fiona, Ich Anna und das sind Leyla und Alena. Leyla ist die Vollbürgerin, ihr gehört der Laden eigentlich.

*Wie viel hat der Laden gekostet?*

Alena: 600 Star coins

Leyla: Nein 400

*Ok was verkauft ihr so?*

Leyla: Armbänder, Perlen, Ketten... sowas da (zeigt eine Perle).

*Und für wie viel?*

So für drei bis vier, es kommt drauf an wie es aussieht.

*Okay, macht ihr den Schmuck selber?*

Leyla: Ja teilweise schon ja.

*Und wem gehört der Laden?*

Leyla: Uns allen aber hauptsächlich mir.

Anna: ja, hauptsächlich Leyla.

Alena: ja weil sie übernimmt die Verantwortung *Wird euer Laden immer offen haben?*

Anna: Ja also wir werden schon manchmal Essenspausen machen.

Leyla: Ja, dann werden wir sicher auch mal ein geschlossen Schild dranhängen.

Alena: essen. Das ist wichtig.

*Wer hatte die Idee den Laden zu eröffnen?*

Anna: Also eigentlich hatten wir zwei die Idee (Zeigt auf Leyla). Dann haben wir Fiona am Kiosk getroffen und dann haben wir auch Alena gefragt.

Alena: Und dann haben wir alle den Vertrag unterschrieben

*War es kompliziert oder teuer den Laden zu bauen?*

Durcheinander: Ja war es. Naja also das bauen...

Leyla: Nein, das Bauen selbst war nicht kompliziert. Das ganze Getue vorher war kompliziert. Mit Bürgermeister, Stadtrat blabla

Anna: Der Bürgermeister und einer vom Stadtrat wollten es nicht machen aber sie haben es ja nicht allein zu entscheiden und weil die meisten dafür waren haben wir ihn halt jetzt.

Alena: Und wir mussten alle einen Kredit aufnehmen.

Wir finden das Konzept und die Idee gut denn, der Schmuck ist selber gemacht. Es ist sehr umweltfreundlich da kein Plastik benutzt wird. Sie haben sich sehr gut geeinigt den Preis des Ladens aufzuteilen. Uns persönlich hat der Laden sehr gut gefallen.

Ton: Basti

Interview: Kathi B.

Fotos: Quirin B, Noah



## WIE LÄUFT ES BEI DER STADTWACHE?

Am Donnerstag, den 02.09.2021 um ca. 09:50 Uhr habe ich einen Mitarbeiter der Stadtwache interviewt. Der Stadtwächter war nicht sehr erfahren, da heute sein erster Tag in dieser Arbeit war.

Der Befragte war sich nicht sicher, sagte mir aber, dass er glaubt, dass es keinen Polizeimeister gäbe. Später habe ich einen Betreuer und einen erfahrenen Polizisten gefragt und beide sagten, dass es momentan keinen Polizeimeister gibt. Übrigens wird man Polizeimeister, indem man den ganzen Tag bei der Stadtwache bleibt. Außerdem seien die Bürger sehr ruhig, machen kaum Probleme und sind auch ziemlich nett.

Der Interviewte erzählte mir, dass vor ein paar Tagen beim Verkaufsstand Star Coins gestohlen wurden. Diesem Verbrechen mussten sie dann nachgehen. Die Stadtwächter waren, als ich sie interviewt wurden, gerade damit beschäftigt, Jacken die liegen gelassen worden, einzusammeln. Meine letzte Frage bezog sich auf das Gefängnis. Der Befragte sagte, dass die Verbrecher mehrere Stunden ins Gefängnis kommen und einen Betrag von 50 Star Coins zahlen müssen. Das

fand ich allerdings nicht realistisch und befragte daraufhin einen erfahrenen Polizisten, der sagte, dass man 40 oder höchstens 80 Minuten ins Gefängnis kommen kann und einem der Bewohnerausweis genommen wird, welchen man sich für 5 Star Coins zurückkaufen kann.

Gestern war ich auch bei der Stadtwache und da hat ein Kindolstädter Stress gemacht, was zur Folge hatte, dass er von einem Betreuer abgeführt wurde und ca. eine halbe Stunde beim Arbeitsamt sitzen müssen.

Im Moment solle es laut Aussage des Polizisten keine Verbrechen in der Stadt geben.

Interview und Text: Stefan F

Foto: Quirin, Noah



## KINDER AN DIE UNI

Wieso sind heute mehr als 20 Kinder in der Universität?

Das Fragen sich unsere Reporter. Wir wollen es herausfinden.

Wir haben ein Interview mit einem Kind gemacht.

Wir fragten : „Wieso studierst du?“

Er antwortete : „Man bekommt Geld und es macht Spaß.“ „Studiert ihr um eine Vollbürgerschaft zu bekommen?“

„Nein, einfach nur weil es Spaß macht.“

„Möchtest du später auch Studieren?“

„Vielleicht schon.“

Ich habe das Gefühl und ihr vielleicht auch dass

nicht so viele studieren möchten. Wir Kinder möchten mehr praktische Dinge machen.

Text: David und Michael



## TOP 10 TIPPS UND TRICKS: UMWELTSCHUTZ

### #1: Müll trennen

Wenn man Müll trennt, kann man sehr einfach die Umwelt schützen, denn dann wird der richtige Müll recycelt. Das spart viele Abgase

### #2: Upcycling

Upcycling ist bzw. das Gegenstück zum recyceln. Beim recyceln wird der Gegenstand der wiederverwertet wird eingeschmolzen und zum gleichen wieder gegossen. Beim Upcycling werden aus alten Gegenständen neue gemacht.

### #3: Kompostieren

Beim kompostieren werden Bio Abfälle zerlegt und werden zu Humos

### #4: Erst hinsehen dann wegwerfen

Obs ist nicht unbedingt schlecht, wenn es schlecht aussieht. Man sollte erst gucken ob es auch schlecht ist.

### #5: Keinen Müll in der Natur liegen lassen

Man denkt sich immer, „Das zersetzt sich doch schon“, wenn man Müll in der Natur liegen lässt, aber das stimmt nicht! Hier ein Beispiel mit Plastik; Eine Plastiktüte dauert bis zu 20 Jahre, bei einem Becher bis zu 50 Jahre. Besonders lange halten sich Plastikflaschen bis sie endgültig zersetzt sind; nämlich bis zu 450 Jahre! Also denkt an diese Zahlen, wenn ihr das nächste Mal Müll zurücklässt.

(<https://www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/plastik-die-zehn-wichtigsten-fakten-zur-plastik-plage-a-1207612.html>)

### #6: Regionales und saisonales Essen kaufen

Ja, jeder hat mal Lust auf Erdbeeren, auch im Winter. Aber meist wissen die Leute nicht, dass das Essen aus weit entfernten Ländern eingeflogen wird. Erdbeeren aus Mexiko werden mit dem Flugzeug eingeflogen, das produziert unfassbar viel CO2 was zur Erderwärmung beiträgt.

### #7: Alte Kleidung spenden

Jeder hat alte Kleidung bei sich im Schrank die einem nicht mehr passt. Es gibt einzeln-

stehende Kleidungscontainer. Dort kann man alte Klamotten hineinwerfen. Die Kleidung wird dann an ärmere Länder gespendet. Dann muss man seine Kleidung nicht wegwerfen.

### #8: Lieber mit Zug oder Bus statt Auto fahren

In Deutschland sind Stand 1. Januar 2021 48,25 Millionen Pkw angemeldet (83,02 Millionen Einwohner Deutschland [Stand 2019]). In einen Bus oder Zug passen mehr Menschen, d.h. es wird weniger CO2 ausgestoßen.

(<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/12131/umfrage/pkw-bestand-in-deutschland/>)

### #9: Nur das kaufen was man auch braucht

Man braucht nicht jeden Tag neue Kleidung.

### #10: Möglichst plastikfrei leben

Wie schon in #5 erwähnt, braucht Plastik unfassbar lange bis es sich zersetzt. Außerdem muss man für das Plastik bohren, wozu Maschinen gebraucht werden, die Benzin benötigen und Benzin produziert Abgase und Abgase sind schlecht für die Umwelt; also zur Erderwärmung.

Text: Anton & Frederik





# UMFRAGE: WELCHES DER BEIDEN ESSEN MÖGT IHR LIEBER?

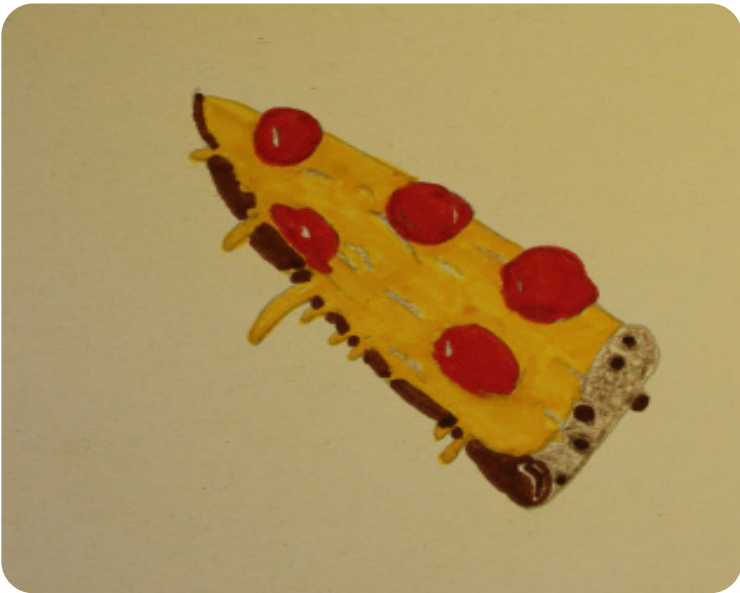
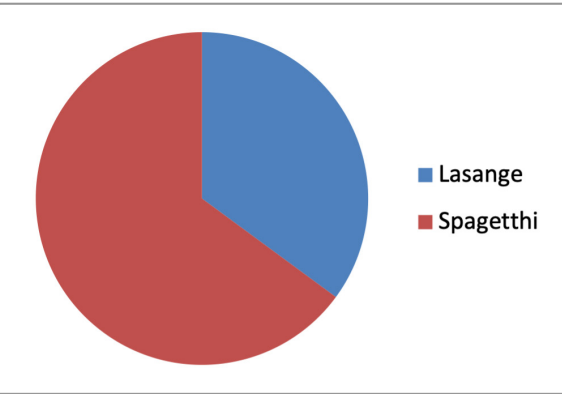
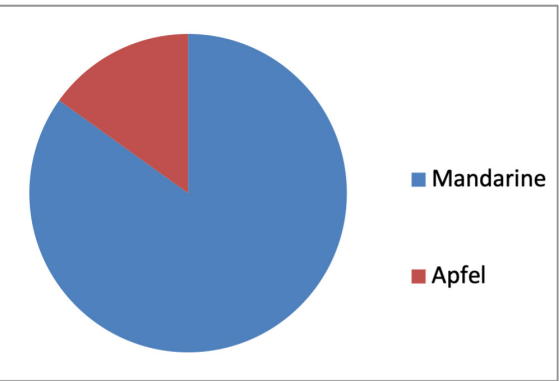
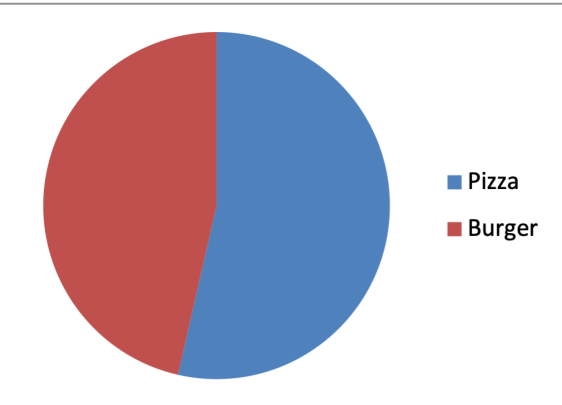
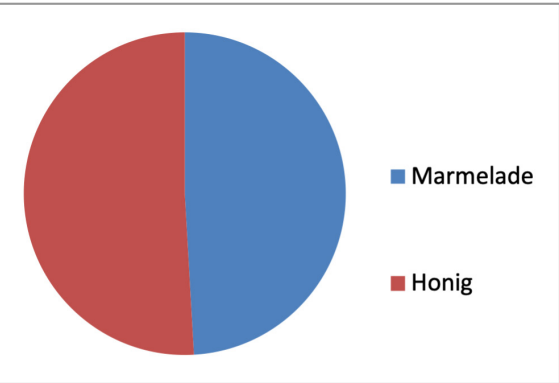


Illustration: Noah K.  
Umfrage: Emily, Kathi  
Diagramm: Quirin B.

## MODEN SCHAU

Am 03.08.2021 fand am Freitag in Kindolstadt als großes Finale der Woche die große Talenteshow statt. 9 verschiedene Auftritte mit 12 verschiedenen TeilnehmerInnen. Von flippigen Tanzeinlagen bis zu einem kleinen Selbstverteidigungskurs war alles dabei.

Zu ganz verschiedenen Liedern performten die Teilnehmer ihr ganz eigenes Programm und bekamen anschließend alle einen toben den Applaus.

Nach den Auftritten zog sich die Jury für eine kurze Besprechung zurück und ging anschließend für die Verkündung des Gewinners zu den Moderatoren Nina und Jonas auf die Bühne.

Vor der Nennung der Namen der drei Besten herrschte eine große Stille und die Spannung stieg bei den TeilnehmerInnnenn, wie auch beim Publikum. Obwohl es ein sehr knappes Rennen war, konnte sich die Jury auf die ersten drei Plätze einigen.

Auf den dritten Platz landete Julia, die mit ihrem Selbstverteidigungskurs von sich überzeugen konnte. Den zweiten Platz belegte Mi-

riam, die mit ihrem Gesang zu dem Lied „Never enough“ für Gänsehautmomente sorgte. Mit einem unglaublichen Turnauftritt gewann Pia verdient die Talentshow und alle drei Sieger ließen sich noch einmal vom Publikum feiern.

Beitrag: Hannah B.

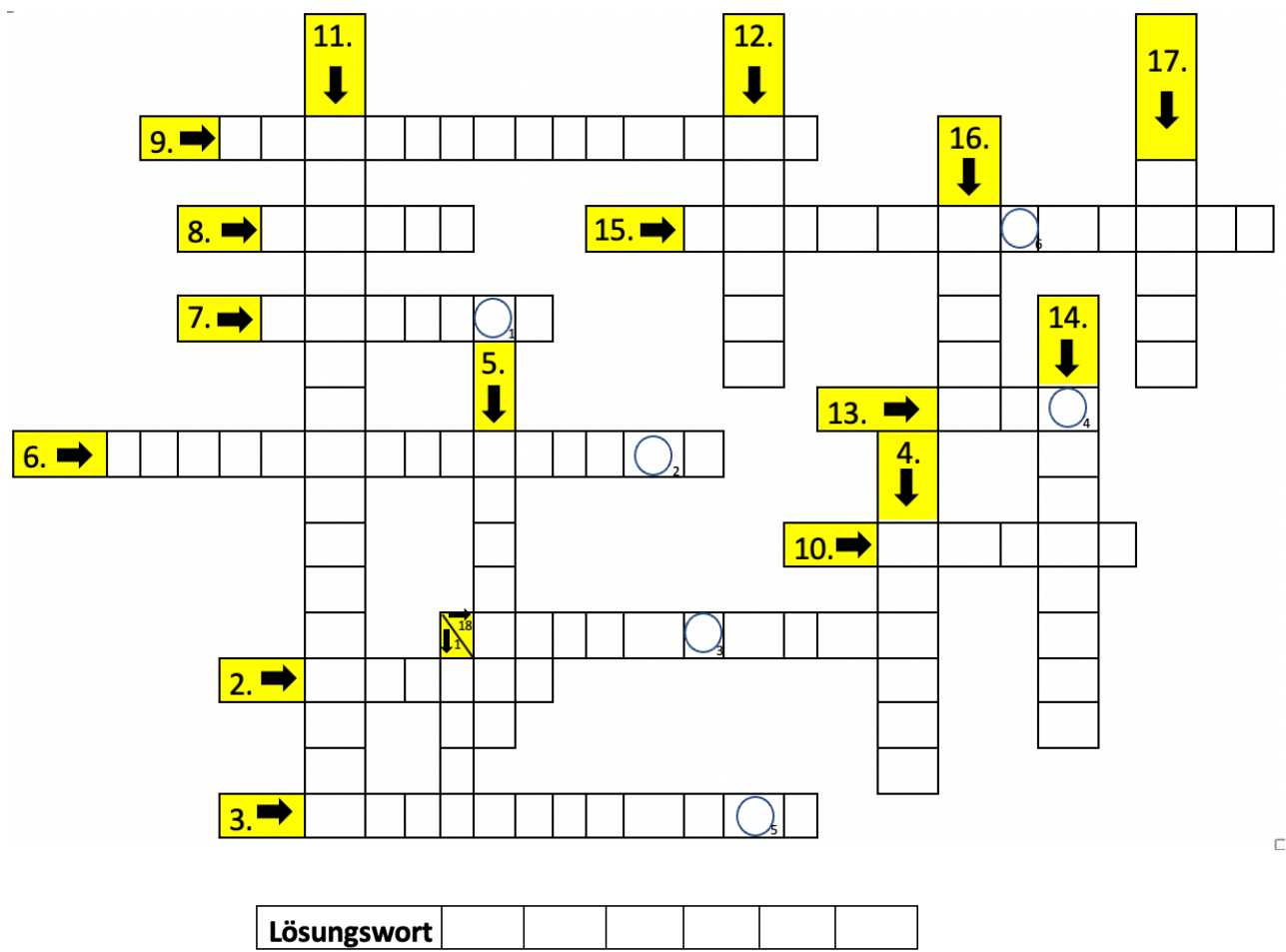
Bild: Quirin B.





# KREUZWORTRÄTSEL

- 1. Das Gegenteil von eingesperrt sein (Auf Englisch)
- 2. Braucht man beim Reisen
- 3. Deutscher Spielehersteller
- 4. Sport, bei dem man einen Vierfüßler braucht
- 5. Ist bunt und fliegt durch die Luft
- 6. Jemand, der etwas Rundes in etwas Eckiges tritt
- 7. Eine schwierige Sprache
- 8. Etwas, womit man sich Dinge merken kann (Wird beim Einkaufen verwendet)
- 9. Wer nicht hoch springen kann, kommt hier nicht ran
- 10. Jemand der viel Geld hat ist...
- 11. Ein SAUBERER Arbeitsplatz in Kindolstadt
- 12. Ein Fortbewegungsmittel mit einer Fußbremse
- 13. Man trägt das auf dem Kopf
- 14. Er arbeitet mit Sägen, Schrauben und mit Feilen
- 15. Ein Bild, dass einen Text näher beschreibt
- 16. Holzmöbelstück mit 4 Beinen
- 17. Eine sehr gefährliche Katze
- 18. Die ... sorgt dafür, dass alles wächst und gedeiht



Idee und Design: Luca & Christian

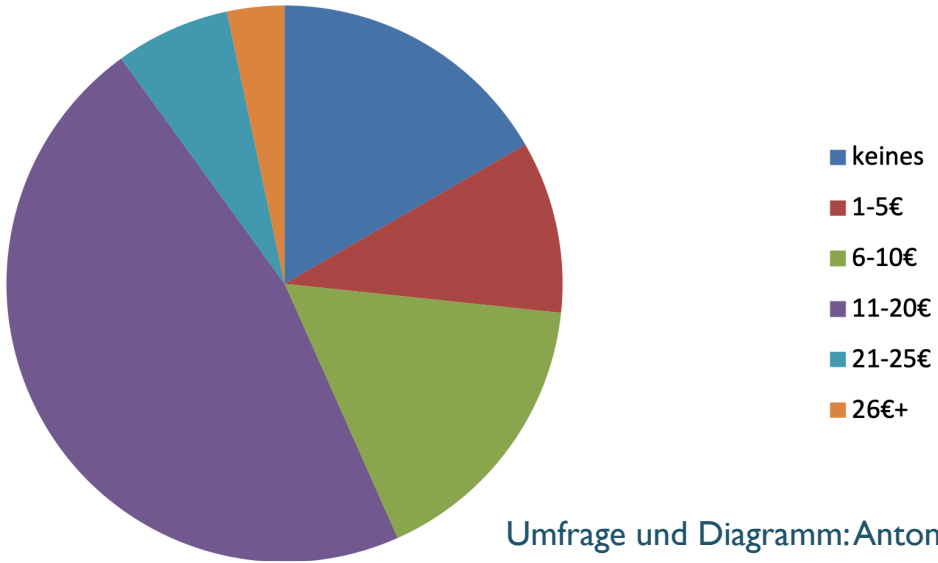
# WIE FUNKTIONIERT UPCYCLING IN KINDOLSTADT?

Upcycling ist das man aus unbrauchbaren Gegenständen nutzbare bastelt, ein Beispiel dafür ist dass man aus einer alten Flasche eine neue Vase baut. Dabei dekoriert und schmückt man alte Dinge damit sie Schöner werden. Man malt sie mit einem Pinsel oder einem Filzstift an und beklebt sie dann mit Papierfetzen und sonstigem Zeug. Deine beschmückten Gegenstände kannst du verkaufen oder selbst be-

halten. Die Personen vor Ort finden dass das eine tolle und einfache Möglichkeit ist alte Gegenstände wieder zu verwerten. Der Unterschied zwischen Upcycling und Recycling ist dass beim Recycling werden alte Sachen eingeschmolzen und dann wieder in das gleiche gewandelt. Bastian, Quirin Foto: Noah K.



## Wie viel Taschengeld bekommt ihr?



Umfrage und Diagramm: Anton



## SPIELEREZESION

Das Spiel, das ich heute vorstelle, heißt Rocket League. Rocket League ist ein Auto Spiel. Aber Rocket League ist keinesfalls ein „gewöhnliches“ Autospiel, sondern ein sehr spezielles. In Rocket League fährt man mit einem Auto aus Third-Person Ansicht durch ein Fußballstadion. In Rocket League gibt es verschiedene Spielmodi. 4vs4, 3vs3, 2vs2 und 1vs1. Ihr müsst euch das wie Fußball vorstellen, bloß mit Autos. Wer nicht weiß wie Fußball geht; Es geht grundsätzlich den Ball in das gegnerische Tor zu befördern. An die die sich damit auskennen; Es gibt keine besonders schwierige Regeln, d.h. Kein Einwurf, Abseits, Abstoß, Freistoß etc. Es gibt eigentlich unendlich Möglichkeiten ein Tor zu schießen. Von einfach nur den Ball ins Tor fahren bis zu den Ball mit in die Luft kicken, mit Boost nach oben zu fliegen und den Ball mit der

Unterseite des Autos ins Tor zu befördern. Das Spiel ist sehr cool und wird nie Langweilig. Man kann Zwanglos spielen oder um verschiedene Ränke. Man kann Geld in das Spiel stecken um Items schneller zu erhalten oder einfach warten bis man sie aus Kisten bekommt. Das coolste ist, dass das Spiel ab 6 freigegeben ist und rein gar nichts kostet.

Viel Spaß damit!

Text: Anton R



## LIEBLINGSWITZE DER KINDOLSTÄDTERINNEN

Sitzen zwei Äpfel auf einem Baum, fliegt eine Birne vorbei. Sagt der eine Apfel zur Birne: „Hey, Birnen können doch gar nicht fliegen!“ Sagt die Birne: „Aber ich bin doch die Birne Maja.“

Was ist der nordische Gott der Ungeduld?  
Hammersbald

Niemand, Keiner und Bescheuert sitzen auf einem Baum. Schlägt Niemand Bescheuert. Geht Bescheuert zur Polizei. Sagt er: „Niemand hat mich geschlagen und Keiner hat es gesehen!“ Fragt der Polizist: „Sind Sie bescheuert?“ Sagt Bescheuert: „Ja, woher wissen Sie das?“

Was ist schwarz, weiß und rot gestreift?  
Ein Zebra mit Sonnenbrand



## FILMREZENSION VON KINDOLSTADTKINO WOLKIG MIT AUSSICHT AUF FLEISCHBÄLLCHEN

Am letzten Tag von Kindolstadt wurde der Film im Eventzelt gezeigt. Unsere Reporter haben ihn sich für uns angeschaut und bewertet.

Inhalt: Am Anfang vom Film wollte Flint Lockwood, die Hauptperson des Films, eine Rakete in den Himmel schicken. Diese produziert Essen, wenn Wasser reinkommt und dann regnet es zum Beispiel Burger. Man konnte sich sogar sein Wunschessen wünschen. Der Bürgermeister war am Anfang des Films klein und später wurde er richtig dick. Nach einem Monat, war die Stadt voller Tourist:innen. Danach wurde die Rakete böse und verursachte einen Spaghettitornado.

Mir hat der gefallen, weil ich auch Erfinder werden will und der Hauptdarsteller Erfinder war. Der Film ist für alle Leute schön, die viel Fantasie haben.

Rezension: Phillipp R.



## BUCHREZENSION:

Rupertstagebuch-Ein echt wildes Abenteuer. In diesem Buch geht hauptsächlich um die Geschichte des Jungen Roland und dessen Freund Garg. Geschichte: Der Weiße-Zauberer hat Rolands Mutter entführt! Auf dem Weg sie zu Retten erleben Roland und Garg viele spannende Abenteuer. Fazit: Tolles Buch, man bekommt auch was für den Preis von 14,99€.

Rezension: Frederik

Illustration: Noah





## DIE TALENTESHOW IN KINDOLSTADT

Am 03.08.2021 fand am Freitag in Kindolstadt als großes Finale der Woche die große Talenteshow statt. 9 verschiedene Auftritte mit 12 verschiedenen TeilnehmerInnen. Von flippigen Tanzeinlagen bis zu einem kleinen Selbstverteidigungskurs war alles dabei.

Zu ganz verschiedenen Liedern performten die Teilnehmer ihr ganz eigenes Programm und bekamen anschließend alle einen tobenenden Applaus.

Nach den Auftritten zog sich die Jury für eine kurze Besprechung zurück und ging anschließend für die Verkündung des Gewinners zu den Moderatoren Nina und Jonas auf die Bühne.

Vor der Nennung der Namen der drei Besten herrschte eine große Stille und die Spannung stieg bei den TeilnehmerInnen, wie auch beim Publikum. Obwohl es ein sehr knappes Rennen war, konnte sich die Jury auf die ersten drei Plätze einigen.

Auf den dritten Platz landete Julia, die mit ihrem Selbstverteidigungskurs von sich überzeugen konnte. Den zweiten Platz belegte Miriam, die mit ihrem Gesang zu dem Lied „Never enough“ für Gänsehautmomente sorgte. Mit einem unglaublichen Turnauftritt gewann Pia verdient die Talenteshow und alle drei Sieger ließen sich noch einmal vom Publikum feiern.

Beitrag: Hannah B.  
Bild: Quirin B.



## LESUNG BEIM BUCHVERLAG

Gestern um 15 Uhr war eine Lesung beim Buchverlag. Dort lasen verschiedene Autoren ihre Bücher vor. Sie stellten ihre Bücher vor und lasen einen kleinen Teil davon. Ich fand es total schön zuzuhören während sie lasen. Die Bücher hatten sie sehr schön gestaltet und bemalt. Es waren viele Fantasie Bücher dabei. Und zum Schluss durfte man sogar ihre Bücher kaufen das fand ich super und habe selbst welche gekauft. Die Lesung war echt super und total spannend.

Recherche und Text: Kathi B.



## KINDOLSTADT IN BILDER

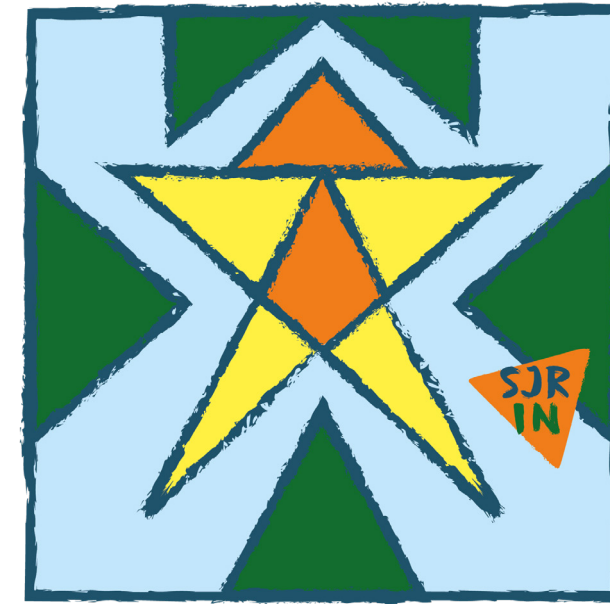




## Mit freundlicher Unterstützung von:



## KINDOLSTADT



Stadt der Zukunft



## IMPRESSUM

HERAUSGEBER  
Stadt Jugendring Ingolstadt  
SJR Ingolstadt  
Jahnstraße 25  
85049 Ingolstadt  
+49 841 93555 - 0  
info@SJR-IN.de  
Asugabe Sommer 2021

ViSdP & REDAKTION  
Betania Bardeleben

MITARBEIT  
Kathi, Hannah, Quirin, Emily, Kathi, Frederik,  
Noah, Jonas, Stefan, David, Michael, Anton.  
Luca, Philip.

LAYOUT  
Medienwerkstatt Ingolstadt

FOTOS  
Quirin, Noah.  
Medienwerkstatt Ingolstadt

AUFLAGE  
Online  
© 2021